

GOLFCLUB RITTERGUT ROTHENBERGER HAUS e.V.

Mitglied im Deutschen Golf Verband e.V.

Scoreguide

www.golf-duderstadt.de

Loch 1

Auf diesem recht leichten Par 4 beginnt die Runde mit einem Drive in eine breite Senke. Das bergauf liegende Grün wird durch einen kleinen, fast nicht sichtbaren Bunker rechts verteidigt. Wer zu weit hinten im Grün liegt, hat mit unangenehmen Bergabputts zu kämpfen.

Pro-Tipp: Die Zielrichtung sollte beim Abschlag auf der rechten Seite des Fairways sein. Im Zweifel den 2. Schlag lieber vor das Grün legen. Achten Sie auf die Fahnenfarbe.



Loch 2

Vom erhöhten Abschlag über die Penalty Area zum Grün beeinflusst der Wind die Schlägerwahl. Bleibt man zu kurz, muß die Welle im Grün überwunden werden. Die Bunker auf beiden Seiten nehmen gerne Bälle auf. Wer zu weit nach rechts kommt, lernt den Fairway des Loch 1 aus einer anderen Richtung kennen.

Pro-Tipp: Anfänger nicht zweifeln.

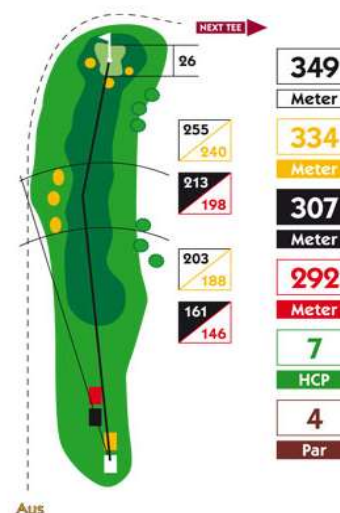
Vom Herrenabschlag muss man nur 95m schlagen und schon ist man auf dem Fairway. Die Damen können auch rechts am Teich vorbei spielen.



Loch 3

Nach dem möglichst langen und geraden Drive auf den stark nach links hängenden Fairway und einem beherzten 2. Schlag über die Ecke dieses linken Dogleg geht es steil bergauf zum Grün. Links lauern 2 unsichtbare Bunker. Longhittern bietet dieses Par 5 eine Eagle-Chance.

Pro-Tipp: Die Zielrichtung sollte beim Abschlag auf der rechten Seite des Fairways sein. Beim 2. Schlag das Dogleg schneiden, wenn die Chance besteht. Für den Schlag ins Grün lieber ein Eisen mehr nehmen.



Loch 4

Dieses gerade Par 4 wirkt harmloser als es ist. Ein Drive mit leichtem Hook kann schon die Fairwaybunker ins Spiel bringen. Die Bahn läuft mehr bergauf, als es scheint, und wer den zweiten Schläger zu kurz wählt, landet im Bunker. Das große Grün hat einige Wellen und hängt nach vorn.

Pro-Tipp: Die Zielrichtung sollte vom Abschlag auf den linken Grünbunker sein. Das Grün ist gut verteidigt. Im Zweifel den 2. Schlag sicher vor das Grün legen.

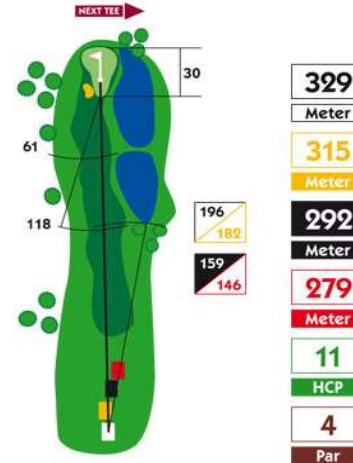


Loch 5

Dieses lange Par 4 Dogleg verlangt einen weiten geraden Drive, um beim 2. Schlag die Fahne anvisieren zu können. Links bedroht die Auslinie alle, die nach zu kurzem Drive das Grün angreifen. Wer zu weit rechts vorlegt, liegt im dichten Rough. Wer den rechten Grünbunker überwindet, hat ein großes ebenes Grün zum Putt.

Pro-Tipp: Die Zielrichtung sollte beim Abschlag auf der linken Seite des Fairways sein. Beim Schlag ins Grün nicht zu weit nach links halten.

ll MÜNCH
ABFÜLLTECHNIK GMBH



Loch 6

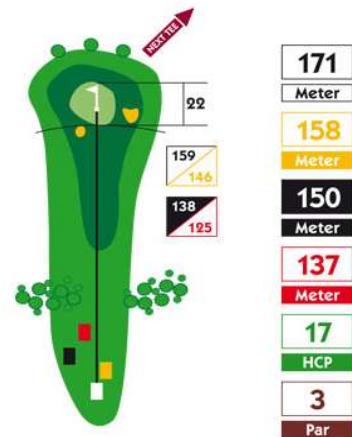
Dieses kurze gerade Par 4 verlangt weniger Länge als exaktes Spiel. Schon der Drive hat Chancen auf die Penalty Area rechts. Wer zu kurz annähert, landet oft im Wasser, das die ganze rechte Seite des Grüns einnimmt. Der Bunker links tut ein übriges, um das Erreichen des Grüns zu erschweren.

Pro-Tipp: Weitschlagende: Eisen vom Tee, dann bleibt noch ein kurzes Eisen ins Grün. Sonst: Den 2. Schlag vor das Grün legen und dann darauf pitchten. Das ist sinnvoller, als in den Sandbunker zu kommen oder die Penalty Area rechts zu riskieren.

Loch 7

Der spektakuläre Abschlag über die Senke dieses recht langen Par 3 bleibt oft zu kurz. Tiefes Rough auf beiden Seiten und 2 große Grünbunker machen es nicht einfacher. Das mehr breite als tiefe Grün auf 2 Ebenen erfordert exakte Puttgeschwindigkeit.

Pro-Tipp: Lieber zu lang als zu kurz. Der Ball rollt meistens zurück. Achtung wenn die Fahne vorne steht.



Loch 8

Weitschlagende können abkürzen. Ziel auf den Bunker und gib Vollgas! Sonst geradeaus. Mitte Fairway abschlagen. Beim 2. Schlag auf die Penalty Area achtgeben.

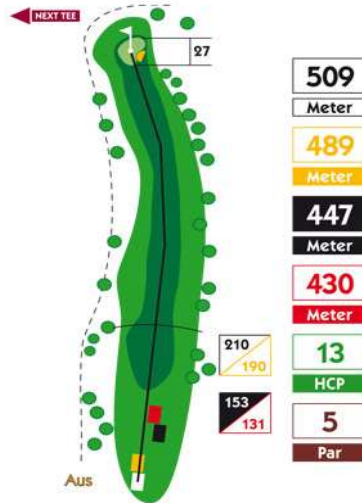
Pro-Tipp: Weitschlagende können abkürzen. Ziel auf den Bunker und gib Vollgas! Sonst geradeaus, Mitte Fairway abschlagen. Beim 2. Schlag auf die Penalty Area achtgeben.



Loch 9

Bergab in Richtung Clubhaus kann der Longhitter mit 2 exakten Schlägen das Grün dieses Par 5 erreichen. Der große Bunker nimmt alle auf, die zu weit rechts landen. Das Grün ist breit, aber nicht tief und zu schnelle Bälle erreichen leicht den dahinter liegenden steilen Hang.

Pro-Tipp: Für alle Spieler ist die linke Seite des Fairways die richtige Zielrichtung. Die Longhitter können das Grün mit dem 2. Schlag angreifen. Sonst mit dem Eisen vorlegen. Hinter dem Grün ist AUS! Besser zu kurz als zu lang.



Loch 10

Ein guter Drive entlang der Auslinie vom Abschlag hinauf auf den Fairwayhügel. Nur mit einem gut platzierten 2. Schlag erreicht man das auf einem vom Rough umrankten Plateau gelegene Grün. Zu kurze Schläge nimmt der vorgelagerte Bunker auf.

Pro-Tipp: Für die meisten Spieler ist es sinnvoller die Bahn als Par 5 zu spielen. Der Abschlag darf nicht zu weit links sein, wegen des Rough oder schlimmer, AUS!



Loch 11

Für die Herren das längste Par 5 auf dem Platz. Der runde Fairwayrücken verzeiht Richtungsabweichungen nur sehr bedingt. Zu beiden Seiten zieht das Rough die Bälle an. Zwei große Bunker bewachen das stark hängende Grün. Wer hier das Par spielen will, braucht lange fehlerfreie Schläge.

Pro-Tipp: Obwohl es eine lange Bahn ist, sei nicht so gierig vom Abschlag. Gerade ist wichtig. Lieber etwas rechts, als zu weit links. Beim Schlag ins Grün auf die Fahnenfarbe achten und mit einem bis zwei Eisen mehr schlagen.



Loch 12

Dieses kurze Par 3 bergauf ist als einfachstes Loch auf dem Platz auch nicht ohne Tücken. Das Grün ist groß und leicht hügelig.

Pro-Tipp: Das Grün liegt etwas höher und wird normalerweise gegen den Wind gespielt. Ein Eisen mehr rechnen.

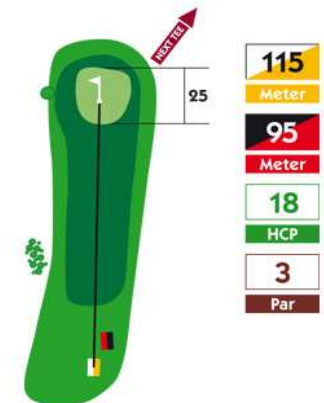
Einfach, weil's wichtig ist.

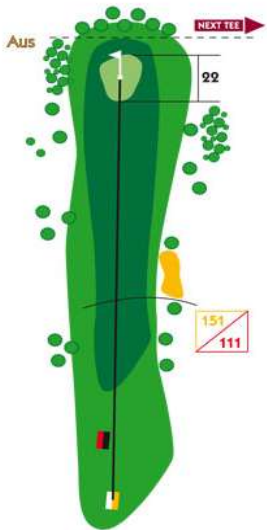
ERGO

Auf uns können Sie zählen.

Bezirksdirektion
Ulf Himme

Bühlstr. 42, 37073 Göttingen
Tel 0551 5002548
ulf.himme@ergo.de





334
Meter
294
Meter
14
HCP
4
Par

Loch 13

Der blinde Abschlag über den Hügel führt bei entsprechender Länge in eine Senke, von der bergauf das Grün gut anzuspielen ist. Wer zu kurz bleibt, steht bergab zum 2. Schlag. Viel Rough rechts und links bestraft zu große Richtungsfehler. Das Grün hängt stark nach vorn und verlangt bei Bergabputts sehr viel Gefühl.

Pro-Tipp: Für Longhitter ist die Zielrichtung leicht rechts von den Markierungen. Der Schlag ins Grün wird bergauf gespielt. Ein Eisen mehr nehmen.



Loch 15

Nach einem guten Abschlag ist der Weg zum Grün auf diesem Par 4 nicht mehr weit. Ein Hook wird allerdings mit großen Bunkern bestraft. Der zweite Schlag muß das kleine Grün exakt erreichen. Der große tiefe Bunker links und die hintere Ausgrenze sind extrem nah.

Pro-Tipp: Zielen Sie auf die rechte Seite des Fairways. Lassen Sie dann den Ball auf das Grün rollen. Lieber zu kurz als zu lang.



Loch 14

Ein langes gerades Par 4. Wer gut abschlägt erreicht die Hügelkuppe. Links droht der Wald mit der Ausgrenze. Dann noch 200 m bergab zum Grün. Wer zu kurz bleibt steht bergab. Der zu lange Schlag führt tief den Berg hinab ins Rough. Das Grün ist schmal und hängt nach rechts.

Pro-Tipp: Links lauert Gefahr (AUS)! Sinnvoll ist es, die Bahn als Par 5 zu spielen. Gerade, gerade, gerade, putt, putt.

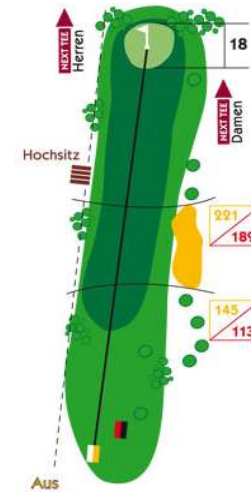


Loch 16

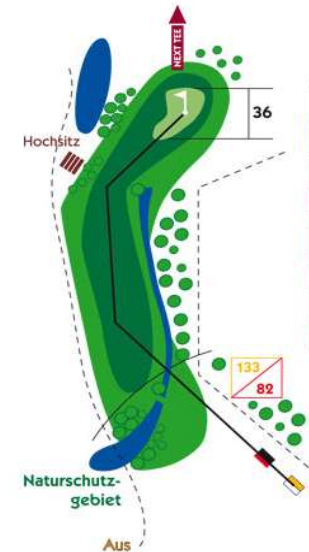
Das spektakulärste Loch auf dem Platz. Wenn der gerade Drive vom erhöhten Abschlag den deutlich nach rechts hängenden Fairway erreicht, hat man die erste Penalty Area überwunden. Der 2. Schlag führt zielgenau in den schmalen Durchgang zwischen Penalty Area rechts und Penalty Area links. Von dort aus ist das zweistufige Grün mit einem guten 3. Schlag zu erreichen. Ein tolles Par 5.

Pro-Tipp: Weitschlagende halten Richtung Hochsitz. Den 2. Schlag mutig in Richtung Grün spielen. Wer nicht so weit schlägt, hält mehr auf die linke Seite in Richtung der Birken und legt den 2. oder den 3. Schlag unten in die Senke. Dann muss man bergauf spielen mit einem Eisen mehr als sonst.

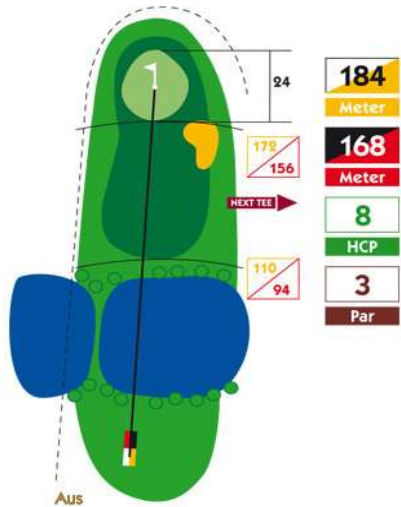
Achtung hinter dem Grün!



405
Meter
373
Meter
12
HCP
4
Par



438
Meter
387
Meter
10
HCP
5
Par



Loch 17

Das letzte Par 3 ist lang und feucht. Wer das Grün erreichen will, muß lang und gerade über das Wasser am Wald entlang spielen. Rechts liegt ein großer Bunker, kurz dahinter das Aus. Das Grün hängt vorne stark nach rechts.

Pro-Tipp: Anfänger nicht zweifeln. Nur 110m bis zum Lächeln. Dann mit dem 2. Schlag auf das Grün. Wer das Grün gleich angreifen möchte, muss links halten. Aber vorsichtig: links lauert der Wald!

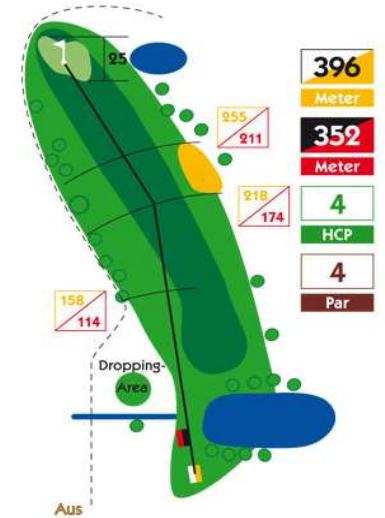
TAUBNER
NETWORK SOLUTIONS GMBH

Loch 18

Nach einem Abschlag, der links vom Wald und rechts vom Wasser bedroht ist, kommt über den Fairway dieses langen Par 4 das Clubhaus in Sicht. Wer mit dem 2. Schlag das Grün erreichen will, darf es an Länge nicht fehlen lassen. Zwischen linker Ausgrenze und dem letzten Teich liegt das wellige Grün.

Pro-Tipp: Der Abschlag sollte in Richtung Bunker fliegen, damit er sicher auf dem Fairway liegt. Dann bis zur 100m Markierung. Bleibt nur noch ein Eisen ins Grün. Longhitter spielen den Abschlag möglichst links auf das Fairway, um dann mit dem 2. Schlag das Grün anzugreifen.

ST. MARTINI KRANKENHAUS
DUDERSTADT



Golf Etikette:

- Tagesgreenfee ist vor Spielbeginn im Clubhaus zu lösen. Kontrolle erfolgt während des Spielbetriebs.
- Bitte halten Sie die für unseren Club gültige Kleiderordnung ein.
- Wir pflegen unseren Platz mit großer Sorgfalt und hoffen, dass Sie bei Ihrem Spiel viel Vergnügen und Freude haben.
- Werfen Sie bitte keine Abfälle und Zigarettenkippen auf den Platz.
- Lassen Sie beim Suchen Ihres Balles nachfolgende Flights durchspielen und winken Sie auch schnellere Flights durch.
- Reparieren Sie alle Pitchmarken auf den Grüns. Herausgeschlagene Divots bitte sorgfältig zurücklegen und festtreten.
- Ziehen Sie bitte Ihren Golfrolley nicht über die Abschläge, Vorgrüns oder zwischen Bunker und Grün.
- Bunker immer von der flachen Seite betreten, Spuren mit der Harke beseitigen.
- Schreiben Sie den Score am nächsten Abschlag auf.
- Machen Sie keine Probeschwünge auf den Abschlägen.
- Es gilt: 2er Flight vor 3er Flight vor 4er Flight.
- Einzelspieler haben keinen Vorrang.
- Den Weisungen des Clubpersonals - insbesondere des Marshals - ist unbedingt Folge zu leisten.

Platzregeln:

Als Spielregeln gelten die Regeln des DGV mit folgenden Zusätzen:

1. "Aus" (Regel 27 - 1)
Aus ist gekennzeichnet durch weiße Pfähle.
2. "Penalty Area" (Regel 26)
sind durch gelbe, seitliche Penalty Areas sind durch rote Pfähle gekennzeichnet. Kommt der Ball vom Abschlag 18 auf dem Weg hinter der Penalty Area zu liegen, kann aus der eingerichteten Droppingzone weitergespielt werden.
3. "Hemmnisse" (Regel 24)
Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse. Baumjunganpflanzungen (gepflockt), Schutzhütten, Ballwäscher, Bänke, Abfallkörbe, Teile der Bewässerungsanlage ... sind unbewegliche Hemmnisse. (Regel 24 - 2)
4. "Boden in Ausbesserung" (Regel 25 - 1)
ist durch blaue Pfähle gekennzeichnet.
5. Entfernung zum Grünanfang
200m Grünanfang - blaue Pfähle / 150m Grünanfang - gelbe Pfähle / 100 m Grünanfang - rote Pfähle
6. Fahnenpositionen
vorderes Drittel - rote Fahne / mittleres Drittel - weiße Fahne / hinteres Drittel - blaue Fahne

Lageplan



GUIDO LANG GOLF
am Rittergut Rothenberger Haus

✉ golf@guidolang.de
 🌐 www.gl-golf.de
 ☎ +49 (0) 170 92 666 02

Guido Lang
Ina-Seidel-Straße 12
37412 Herzberg am Harz

GOLF
DECKER-ACADEMY

Moritz Decker
 Deckergolfacademy@gmail.com
 www.deckergolfacademy.de
 +49 (0) 176 30357367

Golfclub Rittergut Rothenberger Haus
 Rothenbergerhaus 1
 37115 Duderstadt

**Golfclub Rittergut
 Rothenberger Haus e.V.
 37115 Duderstadt
 Vereinsregister Pöhlde Nr. 505**

E-Mail: club@golf-duderstadt.de

Präsident:
 Jürgen Wundrack
Vizepräsidentin:
 Johanna Elsner v.d. Malsburg

Internet: www.golf-duderstadt.de

Telefon Sekretariat: 05529 - 8995
 Telefon ProShop: 05529 - 8992
 Telefon Gastronomie: 05529 - 8993
 Telefax: 05529 - 999707

Steuer-Nr. 35/273/00653